UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Gute Nachrichten für junge Forscher*innen: Die DFG fördert ein neues Graduiertenkolleg an der Universität Greifswald

Universität Greifswald, 12.05.2021

Welche Rolle spielen Proteasen bei Infektionen und Entzündungen? Dieser Frage widmet sich ein neues Graduiertenkolleg (GRK) an der Universität und Universitätsmedizin Greifswald. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) stellt hierfür in den nächsten viereinhalb Jahren mehr als 7 Millionen Euro zur Verfügung. Das Graduiertenkolleg "Proteasen bei Pathogen und Wirt: Ihre Bedeutung bei Entzündung und Infektion - GRK-PRO" startet im Herbst 2021.

Im neuen Graduiertenkolleg "PRO" geht es um Enzyme, welche Proteine zerlegen können. Sie erfüllen viele wichtige Funktionen in jeder Zelle: "Kein Leben ohne Proteasen", sagt Professorin Barbara Bröker. Sie leitet die Abteilung für Immunologie an der Greifswalder Universitätsmedizin und ist die Sprecherin des Graduiertenkollegs. 15 Wissenschaftler*innen aus Klinik und Grundlagenforschung haben das Forschungsprogramm gemeinsam entwickelt und werden die Promovierenden betreuen. "Wir freuen uns sehr, dass nun 17 talentierte junge Forscher*innen aus den Lebenswissenschaften und der Medizin ihre Doktorarbeiten unter idealen Bedingungen durchführen können", hebt Barbara Bröker hervor.

Auch der amtierende Dekan der Universitätsmedizin, Professor Karlhans Endlich, und Professor Gerald Kerth, Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, freuen sich über den Erfolg für Greifswald. Professor Endlich: "Das Graduiertenkolleg PRO wird die exzellente Zusammenarbeit zwischen der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und der Universitätsmedizin weiter beflügeln. Wir werden PRO nach Kräften unterstützen."

"Graduiertenkollegs sind Sprungbretter für eine attraktive, anspruchsvolle Laufbahn in Wissenschaft und Wirtschaft", erläutert die Rektorin der Universität, Professorin Katharina Riedel. Außer Promotionsstellen und Geld für die Laborarbeit werden dem Graduiertenkolleg auch Mittel für Tagungsreisen, Besuche von Gastwissenschaftler*innen und fachübergreifende Kurse bereitgestellt.

Weitere Informationen
Abteilung für Immunologie

Ansprechpartnerin an der Universitätsmedizin Greifswald
Prof. Dr. Barbara M. Bröker
Abteilung für Immunologie
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald
Telefon +49 3834 86 5595
barbara.broeker obscureAddMid() med.uni-greifswald obscureAddEnd() de